Buchbesprechung

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizer Volkskunde : Korrespondenzblatt der Schweizerischen Gesellschaft für Volkskunde**

Band (Jahr): **39 (1949)**

Heft 1

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Buchbesprechung.

Eduard Baumgartner, Maria-Sonnenberg, Seelisberg-Uri, im Spiegel der Volksfrömmigkeit, der Wallfahrtsgeschichte, der religiösen Volkskunst und der Volkskunde. Verlag: Pfarramt Seelisberg, 1948, 322 Seiten.

Die Marienwallfahrt zu Maria-Sonnenberg oberhalb Seelisberg reicht ins 16. Jahrhundert zurück und erfreut sich noch heute grosser Beliebtheit. Die Wände der Kapelle sind überhängt mit Votivbildern, die von 1682 bis in die Gegenwart reichen, und an silbernen Weihe- und Votivgaben besitzt sie einen seltenen Reichtum. Angesichts dieser Fülle an volkskundlich interessantem Material ist es sehr zu begrüssen, dass der derzeitige Hüter des Heiligtums, Pfarrer Dr. Ed. Baumgartner, eine vollständige Beschreibung und Geschichte der Wallfahrt verfasst hat. Das Buch enthält u. a. eine lückenlose Aufzählung und Beschreibung der vorhandenen (über 600) Votivbilder, von denen etwa 40 abgebildet werden, Ausführungen über die Gründungslegende, das Gnadenbild, das nach der Ueberlieferung von einem Hirtenknaben aufgefunden wurde, die Herkunft der Pilger und die Anliegen, die sie herführten. Wenn sich das mit hundert Bildern ausgestattete Buch auch in erster Linie an den Pilger wendet, so darf sich doch auch der Volkskundler über sein Erscheinen aufrichtig freuen.

E. B.

Die **Jahresversammlung**

wird dieses Jahr am 7. und 8. Mai in Lenzburg stattfinden. Wir bitten unsere Mitglieder, sich für diese Tage frei zu halten und recht zahlreich zu erscheinen. Der Vorstand.

Inhalt:

Robert Wildhaber, Sandgewinnung im Prätigau. — Eduard Meng und Max Feurich, Fastnachtsfeier im Fricktal und in Münchenstein. — Max Feurich, Aberglauben im Baselbiet. — Robert Marti-Wehren, Ein wunderbares Schiff. — A. St., D'Hirzekäfer und dr schwarz Kaffee vo de alte Basler Heere. — Robert Wildhaber, Verwendung von Sensenblättern. — Jahresbericht und Jahresrechnung 1948. — Buchbesprechung. — Jahresversammlung.

Der Nachdruck sämtlicher Artikel ist nur mit genauer Quellenangabe gestattet.

Redaktion: Dr. P. Geiger, Chrischonastrasse 57, Basel
Dr. R. Wildhaber, Peter Ochs-Strasse 87, Basel.
Verlag und Expedition:
Schweiz. Gesellschaft für Volkskunde, Fischmarkt 1, Basel.
Abonnement Fr. 5.—. Gratis für die Mitglieder der Gesellschaft.

Buchdruckerei G. Krebs Verlagsbuchhandlung AG., Fischmarkt 1, Basel.